

Langenargener Festspiele

Sommertheater am Bodensee



Astrid Lindgren
Meisterdetektiv
Kalle Blomquist



Otfried Preußler
Der Räuber
Hotzenplotz

Festspielzeit 2019

Liebes Theaterpublikum,

wir freuen uns, dieses Jahr die zweite Festspielzeit austragen zu dürfen.



Die Langenargener Festspiele bieten professionelles, familienfreundliches Freilichttheater. Wir bringen Geschichten auf die Bühne, die Menschen jeden Alters berühren. Darunter auch zahlreiche Schüler aus der Region, die von unserem theaterpädagogischen Zusatzprogramm «FLUKS» profitieren.

Die Helden in unserem diesjährigen Festspielprogramm bestehen viele Abenteuer. Hier müssen sie mutig sein und etwas wagen. Auch wir wagen die nächsten Schritte: Mit zwei Familienstücken und rund 25 Aufführungen festigen wir bewährte Infrastrukturen und bauen weitere auf.

Das Team hinter den Kulissen hat sich um ein Vielfaches erweitert. Das freut uns ganz besonders, denn ohne diese freiwilligen Helfer könnte dieses Projekt nicht weiter wachsen. Dies gilt auch für die Vielzahl an regionalen und überregionalen Förderern, Partnern und Sponsoren, die die Theaterfestspiele Langenargen in diesem Jahr unterstützen und begleiten. Ihnen allen gilt unser besonderer Dank!

Wir wünschen allen eine schöne zweite Festspielzeit und viel Spaß bei den Aufführungen!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'N. Klante'.

Nadine Klante,
künstlerische Leitung

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Steffen Essigbeck'.

Steffen Essigbeck,
Intendanz

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Theaterfreunde aus Nah und Fern,



im vergangenen Jahr haben die Langenargener Festspiele einen vielversprechenden Start hingelegt. Sie überzeugten ihr Publikum mit „zauberhaften Aufführungen“, wie im Südkurier zu lesen war. Es sind nicht nur der umwerfende Spielort mit Blick auf das Schloss Montfort und auf den Bodensee, sondern vor allem auch die schauspielerische Qualität der Festspieltruppe, die die Langenargener Aufführungen zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie machen.

Die Kunst- und Kulturstiftung des Bodenseekreises fördert nun ein weiteres Mal die Langenargener Festspiele. Der Stiftungsbeirat beabsichtigt damit einen wirkungsvollen Anschlag dieses tollen Projektes, das sicherlich nun Schritt für Schritt wachsen und gedeihen wird.

Mit Astrid Lindgrens „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“ steht in diesem Jahr ein neues Stück auf dem Spielplan, das sicherlich das Publikum begeistern wird. Für 2020 wird ein Stück für Erwachsene den Spielplan erweitern. Der englische Dramatiker George Bernard Shaw war der Überzeugung, „dass im Theater vor allem das Schlafen eine Form der Kritik sei.“ In Langenargen wird dies mit Sicherheit nicht der Fall sein.

Den Theaterfestspielen Langenargen wünsche ich eine erfolgreiche zweite Spielzeit!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Lothar Wölflé'.

Lothar Wölflé,
Landrat des Bodenseekreises

Liebe Freunde und Gäste von Langenargen,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir begrüßen Sie herzlich zu den Langenargener Festspielen. Nach dem erfolgreichen Premierenjahr der Langenargener Festspiele steht nun der Beginn der zweiten Spielzeit bevor.



Auch in diesem Jahr werden wieder bekannte Kinderbuchklassiker in der Konzertmuschel im Langenargener Schlosspark präsentiert. Unmittelbar am See gelegen handelt es sich um einen der schönsten Veranstaltungsorte am Bodensee. Als neues Familienstück wird der Astrid Lindgren Klassiker „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“ aufgeführt. Aufgrund der großen Nachfrage wird an sieben Terminen noch einmal „Der Räuber Hotzenplotz“ von Otfried Preußler zu sehen sein.

Begleitend zu den Theaterstücken führen die Langenargener Festspiele mit regionalen Schulen ein theaterpädagogisches Konzept durch. Die Langenargener Festspiele möchten dazu beitragen, junge Menschen an das Theater heranzuführen um damit auch weiterhin Möglichkeiten der Bildung jenseits der digitalen Welt nahbar zu machen. Als Hauptkooperationspartner unterstützt die Gemeinde Langenargen die Langenargener Festspiele für die Spielzeiten 2019, 2020 und 2021 tatkräftig in Form von Finanz- und Sachleistungen.

Mit den Langenargener Festspielen gewinnt unser Kultur- und Freizeitangebot für Einheimische und Gäste deutlich an Bedeutung. Ebenso freut sich die Gemeinde Langenargen, durch die Langenargener Festspiele das Theaterangebot in der Bodenseeregion bereichern zu können.

Die Durchführung und Umsetzung der Langenargener Festspiele erfolgt durch den gemeinnützigen Festspielverein in Zusammenarbeit mit professionellen Theaterschaffenden. Mein besonderer Dank gilt dem gesamten Festspielteam um Steffen Essigbeck (Intendant), Nadine Klante (Künstlerische Leitung) und Caroline Woche (1. Vorsitzende Festspielverein).

Herzlich bedanken möchte ich mich bei den zahlreichen Förderern und Sponsoren der Langenargener Festspiele. Das Landratsamt Bodenseekreis unterstützt die Veranstaltungsreihe über die Kunst- und Kulturstiftung des Bodenseekreises sowie im Rahmen der Bildungsregion Bodensee. Namhafte Firmen, Organisationen und Institutionen aus Langenargen und der Region tragen ebenso mit Geld- und Sachleistungen zur erfolgreichen Durchführung der Langenargener Festspiele bei. Ebenso gilt mein Dank allen Mitarbeitern der Verwaltung, welche in das Projekt involviert sind, insbesondere dem Amt für Tourismus, Kultur und Marketing und dem gemeindlichen Bauhof. Schließlich gilt mein Dank allen Besucherinnen und Besuchern der Langenargener Festspiele. Lassen Sie sich von der besonderen Atmosphäre an unserer Konzertmuschel mit Blick auf Schloss Montfort und den Bodensee verzaubern.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und viel Spaß bei der Festspielzeit 2019 hier bei uns in Langenargen.

Ihr


Achim Krafft,
Bürgermeister

Meisterdetektiv Kalle Blomquist • Zum Stück

Kalle Blomquist ist auf der Suche nach einem spannenden Fall. „Es passiert immer und überall ein Verbrechen auf der Welt, das es aufzuklären gilt – selbst in Kleinköping!“ Davon ist Kalle überzeugt und er hält Ausschau, schließlich sind Sommerferien und da ist Zeit genug.

Seine besten Freunde Eva-Lotta und Anders sind nicht seiner Meinung. „Hier in dem Kaff ist nie etwas los.“ Sie stellen sich schon auf Wochen der Langeweile ein. Doch Meisterdetektiv Kalle Blomquist hat einen guten Instinkt und einen geschulten Spürsinn. Sie sagen ihm „Du musst nur abwarten und deine Augen aufhalten!“

Und tatsächlich passiert etwas Unerwartetes. Ein zwielichtiger Fremder taucht plötzlich in Kleinköping auf. Er schleicht nachts umher, ist auf der Suche nach der alten Schlossruine – und warum hat er einen Dietrich bei sich?
Als die Zeitung schließlich von einem großen Juwelendiebstahl in Schweden schreibt, ist das gemeinsame Interesse geweckt. Hier gibt es etwas aufzuklären! Kalle und seine Freunde begeben sich auf eine abenteuerliche Spurensuche mit heldenhaftem Ausgang.

Aufführungsrechte: Verlag für Kindertheater Weitendorf, Hamburg

*„Lass Dich nicht unterkriegen –
sei frech und wild und wunderbar.“*

(Astrid Lindgren)





Meisterdetektiv Kalle Blomquist • Hintergrund

Astrid Lindgren arbeitete eine zeitlang als Stenografin für den schwedischen Professor für Kriminalistik Harry Söderman. Hier vermutet man die Inspirationsquelle für die Kriminalgeschichten um Kalle Blomquist.

Als Vorlage für den Namen des Meisterdetektivs diente vermutlich ein früherer Pfarrer der Holzkirche von Pelarne in Schweden. Hier hatten die Eltern von Astrid Lindgren 1905 geheiratet. Die Trauung führte der Pfarrer Karl Joel Blomquist durch.

Blomquisterei

Inspiziert von den Büchern über Kalle Blomquist hat die Polizei in den 1950er Jahren in vielen Städten Schwedens besondere Clubs für „junge Detektive“ organisiert und sie unter anderem damit beauftragt, gestohlene Autos zu finden. In ganz Schweden liefen Kinder herum und schrieben die Nummernschilder vorbeifahrender Autos auf, in der Hoffnung, dass eins davon gestohlen war. Es gab Menschen, die sich über die „Blomquisterei“ aufregten. Kindern beizubringen, andere Menschen zu jagen, war nicht richtig. Ein Bibliothekar behauptete zum Beispiel, dass die Kinder eine Lynch-Mentalität bekamen und eine Massenhysterie ausbrach. Astrid Lindgren selbst hat sich normalerweise nicht an Diskussionen über ihr Werk beteiligt. In einer Radiodebatte äußerte sie sich jedoch, dass es nicht gerecht war, Kalle Blomquist die Schuld dafür zu geben, dass es den Kindern so viel Spaß machte, gestohlene Autos zu suchen.

Quelle: <https://www.astridlindgren.com/de/figuren/kalle-blomquist-meisterdetektiv>



Meisterdetektiv Kalle Blomquist • Zur Autorin

Astrid Anna Emilia Lindgren, geb. Ericsson, kommt 1907 auf die Welt. Ihre Kindheit verbringt sie mit ihren drei Geschwistern auf dem Hof ihrer Eltern in der Nähe der Kleinstadt Vimmerby. Sie hat Glück und kann die höhere Schule besuchen, was damals ein Privileg für Frauen war. Nach der Schule beginnt sie bei der Ortszeitung Vimmerby Tidning als Volontärin und lernt das Journalistenhandwerk von Grund auf. Mit achtzehn ist sie schwanger. Ein Leben mit dem Kindsvater kommt für sie nicht in Frage. Sie zieht nach Stockholm und 1928 wird ihr Sohn Lasse geboren.

Beim Königlichen Automobilclub Schweden macht sie eine Ausbildung zur Sekretärin. Hier lernt sie ihren späteren Ehemann Sture Lindgren kennen. 1934 kommt ihre gemeinsame Tochter Karin zur Welt. Ab 1939 arbeitet sie als Stenotypistin für den schwedischen Professor für Kriminologie Harry Södermann.

Lindgren schreibt bis hierhin verschiedene Kurzgeschichten für Kinder für die Zeitung. Sie selbst hatte nicht vorgehabt Schriftstellerin zu werden, sagt sie von sich selbst, es war eher ein Zufall. Als ihre Tochter im Jahr 1941 krank wird, erfindet sie die Geschichten über Pippi Langstrumpf. Die erste Fassung wird allerdings abgelehnt. 1945 erscheint das erste Buch von Pippi Langstrumpf. Das Buch wird weltweit ein riesiger Erfolg. Es folgen zahlreiche Kinderbücher von selbstbewussten Heldinnen und Helden, darunter die Geschichten von „Karlsson vom Dach“, „Mio mein Mio“, „Ronja Räubertochter“. 1978 erhält sie als erste Kinderbuchautorin den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels.

Ihre Kinderbücher sind bis heute in rund 97 Sprachen übersetzt. Ihre Bücher haben eine Gesamtauflage von über 150 Millionen. Astrid Lindgren stirbt 2002 im Alter von 94 Jahren in ihrem Haus in Schweden.

Der Räuber Hotzenplotz • Zum Stück

Der legendäre Räuber Hotzenplotz hat mal wieder zugeschlagen und das ausgerechnet an Großmutterns Geburtstag. Gerade hat sie von Kasperl und Seppel eine musizierende Kaffeemühle geschenkt bekommen, schon schlägt der Räuber zu. Der mit sieben Messern und einer Pfefferpistole bewaffnete Hotzenplotz reißt sie sich sofort unter den Nagel und flüchtet damit in den Räuberwald.

Der hinzugerufene Wachtmeister Dimpfelmoser ist ratlos, denn Hotzenplotz führt die Polizei schon seit Jahren an der Nase herum. Also beschließen Kasperl und Seppel, den Räuber auf eigene Faust zu fangen.

Zuerst tauschen sie ihre Mützen, dann schmieden sie einen genialen Plan. Doch der geht leider schief und sie laufen prompt in eine Falle. Hotzenplotz nimmt die beiden Jungs gefangen und verkauft einen von ihnen an seinen Freund, den großen und bösen Zauberer Petrosilius Zwackelmann.

Aber Kasperl und Seppel sind nicht so dumm, wie sie scheinen. Mit übernatürlicher Hilfe bestehen die beiden schließlich das größte Abenteuer ihres Lebens.

Aufführungsrechte: Verlag für Kindertheater Weitendorf, Hamburg

*„Ich wünsche jedem Kind, dass es ein paar Mal am rechten Ort
und zur rechten Stunde die rechte Geschichte erzählt bekommt.“*

(Otfried Preußler)





Der Räuber Hotzenplotz • Hintergrund

Als „Kindergeschichtenbrotbäcker, der Brote für die Seele bäckt“ bezeichnete sich Otfried Preußler einst. Mit „Der Räuber Hotzenplotz“ hat er eine Geschichte gebacken, die sich bisher 7,5 Millionen Mal verkaufte und in 34 Sprachen übersetzt wurde. Seine Leser waren dabei so begeistert, dass sie ihn dazu überredeten, mehrere Fortsetzungen zu schreiben. Zwei davon sind zu seinen Lebzeiten veröffentlicht worden, der vierte Band „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“ wurde in seinem Nachlass gefunden und wurde am 25. Mai 2018, 45 Jahre nach dem letzten Band, veröffentlicht.

Anfang der 1960er stockte Preußlers Arbeit an „Krabat“ monatelang. Um sich abzulenken entschied er sich, an etwas Lustigem zu arbeiten. So entstand die Geschichte um den Räuber mit dem markanten Namen. Keine andere Gestalt in Preußlers Büchern hat gleich im ersten Anlauf so viele Leser erreicht. Keine andere ist so rasch zum Begriff geworden, dass sie selbst in Bundestagsdebatten mit „Sie benehmen sich wie der Räuber Hotzenplotz“ Erwähnung findet. Das Besondere am Räuber Hotzenplotz ist die große Sehnsucht, die er in sich trägt. Das Gefühl, dass er, wenn ihn vielleicht nur einer mögen würde, zum Guten bekehrt werden könnte, schwingt wie ein guter Geist über der Geschichte.

Neben einem Räuber, der zwar den Wachtmeister Dimpfelmoser in Angst und Schrecken versetzt, nicht aber Kasperl und Seppel, enthält „Der Räuber Hotzenplotz“ auch einen Zauberer und eine Fee. Damit hat Preußler Figuren in seiner Geschichte vereint, die für ihn eine große Bedeutung in der Kinderliteratur haben. Denn er hält es nicht nur für zeitgemäß, Kindern von diesen Wesen zu erzählen, sondern auch für „lebenswichtig“. Und mit dem Kampf zwischen Gut und Böse, einer guten weiblichen Figur, für die die Protagonisten zu edlen Rittern werden müssen, sowie Verwechslungen und Sprachwitz sind auch alle weiteren Zutaten für eine gute Kasperlgeschichte gegeben.



Der Räuber Hotzenplotz • Zum Autor

Otfried Preußler, von Beruf Volksschullehrer, gilt als der bedeutendste deutschsprachige Kinderbuchautor. Neben Klassikern wie „Die kleine Hexe“, „Die Abenteuer des starken Wanja“, „Der kleine Wassermann“, „Die dumme Augustine“, „Das kleine Gespenst“, „Krabat“ und „Der Räuber Hotzenplotz“ hat Preußler rund dreißig weitere Bücher geschrieben, die in 55 Sprachen übersetzt wurden. Die weltweite Gesamtauflage seiner Bücher beträgt rund 50 Millionen Exemplare. Preußler erhielt für sein Werk viele Auszeichnungen, darunter den Deutschen, Polnischen und Europäischen Jugendbuchpreis und 1993 das Bundesverdienstkreuz.

Preußler wurde 1923 in Reichenberg, damals Nordböhmen, heute Tschechien, geboren. Wäre Preußler andernorts aufgewachsen, hätte es den Räuber Hotzenplotz nie gegeben. Denn den Namen hat Preußler einem Dorf nahe Reichenberg stibitz, dem Dorf Hotzenplotz eben, das heute Osoblaha heißt, aktuell 1107 Einwohner zählt und unter der Postleitzahl 79399 geführt wird. Hotzenplotz, meinte Preußler, klinge so schaurig-schön nach Bösewicht.

Die hervorragendste Eigenschaft des Autors Otfried Preußlers war, dass er in seinen Geschichten die Sorgen und Nöte der Kinder ernst genommen hat. Deshalb schwingt in jedem Satz der Geist eines Menschen mit, der sich seine Kinderseele bewahrt hat und sich der Tatsache bewusst ist, dass Kinder die ehrlichsten und unbestechlichsten Kritiker sind.



Wir suchen Grundstücke
sowie Sanierungs- und Ab-
bruchobjekte in jeder Größe.



Gerne informieren wir Sie
unverbindlich über
unsere tollen Neubau-
Projekte in der
Bodensee-Region.

H. Kirchmann Tel. 0173-5259214
T. Löffler Tel. 0174-6431966

www.bauen-mit-loeffler.de

MANFRED LÖFFLER Wohn- und Gewerbebau
Bauunternehmen GmbH | 88367 Hohentengen
Tel. 07572 76770-0 | Email: loeffler@mloeffler-bau.de

bookingbodensee



Erholung & Genuss

suchen • finden • buchen

Ihre Partnerhotels am Bodensee

www.booking-bodensee.de

Ich wünsche dem Festspielteam
und den Zuschauern viel
Vergnügen und immer das
richtige Licht und Wetter
zu den Aufführungen :)

CONNIBREYER
fotografie

www.connibreyer.com



see-events
Veranstaltungstechnik



THE HOME OF DRIVE



Vom Kugellager bis zum O-Ring.
Unser Ensemble hat Drive.

W+A Wälzlager- und Antriebstechnik GmbH • Bildstock 34 • 88085 Langenargen • www.wagmbh.com

Vorhang auf
und viel Vergnügen

Stark
für Kultur
vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Bei uns stehen unsere Mitglieder
und Kunden im Rampenlicht.
Von jung bis alt.
www.volksbank-fntt.de

Volksbank
Friedrichshafen-Tettngang

Schauspielensemble der Langenargener Festspiele



Anetta Dick • Eva-Lotta, Mia Lisander, Tore Kork • Räuber Hotzenplotz

Anetta Dick ist in Kasachstan geboren und nach ihrer Übersiedlung in Weingarten bei Ravensburg aufgewachsen. Seit 2011 arbeitet sie als freiberufliche Schauspielerin und Theaterpädagogin (BuT) im Raum Stuttgart.



Steffen Essigbeck • Kalle Blomquist • Kasperl

Steffen Essigbeck, geboren und aufgewachsen in Albstadt, lebt in Langenargen am Bodensee. Seit 2012 arbeitet er als Schauspieler mit Engagements u.a. in Bregenz, Esslingen, Nenzing, Stuttgart und Witten. Seit 2017 ist er Intendant der Langenargener Festspiele.



Christoph Franz • Einar Lindeberg

Christoph Franz, geboren in Bremen. Die Schulzeit verbrachte er im südfranzösischen Toulouse. Er studierte in Freiburg Chemie und in Stuttgart Architektur. Danach wendete er sich der freien Schauspielerei zu. Zudem arbeitet er als Sprecher und erschien immer wieder in Kurzfilmen.



Birgit Unger • Großmutter, Unke, Fee Amaryllis

Birgit Unger lebt in Wien, wo sie geboren und aufgewachsen ist. 2001 absolvierte sie ihre Schauspielausbildung am Franz Schubert Konservatorium. Neben ihrer Arbeit am Sprechtheater in Österreich und Deutschland ist sie in den Bereichen Tanz und Performance tätig, u.a. auch als Choreografin.



Tobias Wagenblaß • Anders Bengtsson, Wachtmeister Björk, Ivar Redig • Seppel, Petrosilius Zwackelmann

Tobias Wagenblaß geboren in Leipzig, aufgewachsen im hessischen Taunus. Seit seinem Abschluss auf der Schauspielschule ist er an verschiedenen Bühnen und im TV zu sehen. Zudem ist er Akrobat.



Sebastian Dix • Wachtmeister Dimpfelmoser

Sebastian Dix wurde in Konstanz geboren und lebt heute in Lindau. Neben seinem Beruf ist Dix als Schauspieler auf Amateur-/semiprofessionellen Bühnen zu sehen. Seit 2014 steht er regelmäßig auch mit eigenen Programmen auf der Bühne.

Kreativteam



Nadine Klante • Regie

Nadine Klante studierte an der Filmhochschule in Ludwigsburg Drehbuch und Regie. Seit 2008 ist sie freischaffende Regisseurin und Autorin. Zudem entwickelt und realisiert sie theaterpädagogische Projekte. Seit 2017 ist sie künstlerische Leiterin der Langenargener Festspiele.



Catrin Brendel-Firat • Kostüm

Seit 1995 freiberuflich im Bereich Ausstattung und Kostümbild tätig. Bis heute hat sie für über 50 Theater- und Tanzproduktionen die Ausstattung an verschiedenen Häusern im Raum Baden-Württemberg übernommen.



Werner Klaus • Bühne

Geboren und aufgewachsen in Ravensburg. Bereits in den 90er Jahren entstanden zahlreiche Kulissen an verschiedenen Theatern im Raum Baden-Württemberg. Im Jahr 2000 gründet er dann sein Atelier requisitum und ist seither als freier Bühnenbildner und Künstler europaweit tätig.



Michaela Springer • Bühne und Kostüm

Michaela Springer studierte von 2000 bis 2005 Bühnen- und Kostümbild an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Seit 2005 ist sie als freischaffende Bühnen- und Kostümbildnerin tätig. Mit dem Choreografen Marco Goecke arbeitet Michaela Springer seit 2005 zusammen.



Jennifer Sippel • Inspizienz

Sie absolvierte 2011 an der Hochschule Mittweida ihr Studium als TV-Producerin. Seit 2010 bis heute arbeitet sie an verschiedenen Film- und Theaterprojekten deutschlandweit als Projektleiterin, Regieassistentin und Aufnahmeleiterin.



Pia Straub • Assistenz

Geboren in Rheinland-Pfalz. Sie ließ sich in Neuss zur Theaterpädagogin ausbilden. Danach studierte sie Grundschullehramt in Heidelberg. Von da an blieb sie Baden-Württemberg treu und leistete im Anschluss ans Studium ihren Vorbereitungsdienst fürs Grundschullehramt im Taubertal.



Jonas Eschment • Technik (See-Events Veranstaltungstechnik)

Geboren in Balingen. Nach der Schule absolvierte er 2015 ein Tontechnikstudium in Stuttgart. Anschließend stieg er direkt in die Livetechnik ein. Er ging mit Bands bundesweit auf Tour. Ende 2017 begann er im Hoftheater Baienfurt, wo er bis heute einiges an Theatererfahrung sammeln konnte.



Alexander Hog • Technik (See-Events Veranstaltungstechnik)

Alexander Hog betreibt seit knapp 20 Jahren seine eigene Veranstaltungstechnik Firma „Der gute Ton“ und ist seit über dreißig Jahren auch als Musiker live auf Bühnen oder im eigenen Tonstudio unterwegs. Bei den Langenargener Festspielen ist er für die Firma See-Events tätig.

Theaterpädagogik



Anetta Dick ist 2019 auch als Theaterpädagogin BuT für die Langenargener Festspiele tätig. Als Theaterpädagogin BuT inszeniert sie Stücke mit Kindern und Jugendlichen an Theatern, Schulen und in sozialen Einrichtungen. Zudem unterrichtet sie als Dozentin an der „Jungen Akademie“ und an der „Theaterakademie“ Stuttgart.



Gabriele Gerdau, von deutsch-amerikanischem Ursprung verbrachte Gabi Gerdau die ersten 16 Jahre ihres Lebens in den USA. Sie absolvierte nebenberuflich eine Ausbildung zur Theaterpädagogin BuT. 2010 gründete sie das „Theaterwerk-Bodensee“ in Bermatingen, worüber sie eine Vielzahl von Kursen anbietet.

Langenargener Festspiele

Die Langenargener Festspiele starteten 2018 mit „Der Räuber Hotzenplotz“, nach dem bekannten Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler, in die erste Spielzeit. 2019 wird das Programm durch Astrid Lindgrens „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“ erweitert. Die Theateraufführungen finden jährlich von Juni bis August an der Konzertmuschel im Schlosspark statt. Die Produktion und Austragung erfolgen durch ein professionelles Team von Theaterschaffenden in Zusammenarbeit mit dem Verein Langenargener Festspiele e. V.



Der **Festspielverein** fördert die darstellende Kunst durch die Veranstaltung von jährlich wiederkehrenden Sommertheaterfestspielen. — Die Vorstandschaft: Caroline Wocher (Vorsitz), Dr. med. Christof Metzler (stellvertretender Vorsitz), Dominik Kuch (Kassenführer), Alisa Wolfinger (Schriftführerin), Angela Apfelbeck, Daniela Geissler, Barbara Metzler (Beisitz), Juliane Käser und Annett Wilcke (Kassenprüferinnen).



Aktiv wird die zweite Festspielzeit 2019 neben dem Vereinsvorstand durch weitere **ehrenamtliche HelferInnen** sowie den Bauhof Langenargen unterstützt. — Mit dabei sind: Rosemarie Baltés, Karin Braunger, Barbara Fuchsberger, Helen Heimpel, Juliane Käser, Dustin Lleshi, Matthias Poschinski, Mateusz Przybyla, Kamil Pytel, Monika Rablewski, Heinz Siefritz, Nicole Widmann, Annett Wilcke.

Theaterpädagogik FLUKS

Gemeinsam mit ausgebildeten Theaterpädagogen BuT wurde ein umfangreiches Begleitprogramm zu den jeweiligen Theaterstücken für Vor-, Grund- und Förderschulen in der Region entwickelt.

FLUKS Workshops — Angeboten werden fünf unterschiedliche Workshopformate. Ziel ist es, den Kindern vor dem Besuch der Vorstellung die Geschichte des Stücks, die darin vorkommenden Figuren sowie die Thematiken spielerisch nahezubringen. Vom FLUKS für Einsteiger, der die Basis vermittelt, bis hin zur Patenklasse, die das Stück vom Probenbeginn bis zur Premiere begleitet, werden vielfältige Einblicke in die Welt des Theaters geboten. Die FLUKS Workshops stärken den Teamgeist, das soziale Miteinander sowie das Selbstbewusstsein der Kinder.

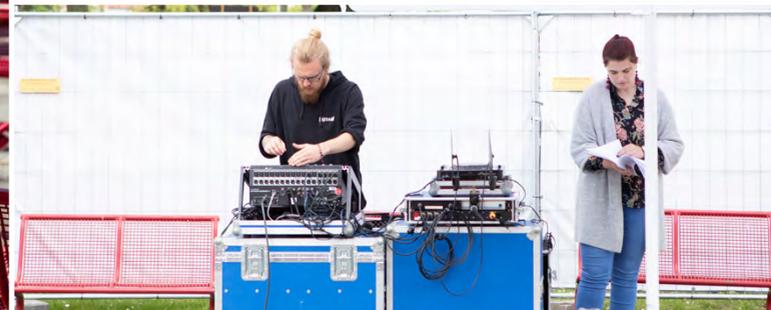
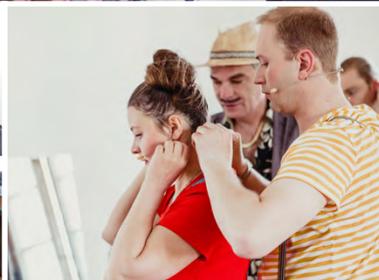
FLUKS für Pädagogen — Für interessierte Lehrkräfte bieten wir ebenfalls einen theaterpädagogischen Workshop an. Hier werden für den Schulalltag leicht umsetzbare Spiele und Übungen aus der Theaterpädagogik vermittelt. Diese können als Impuls zur Sprachförderung, Konzentration sowie zur Entfaltung von Kreativität mit den Schülern umgesetzt werden.

FLUKS, zweite Festspielzeit 2019 — Über 1.000 Kinder von 15 Bildungseinrichtungen besuchen in dieser Spielzeit die Schulaufführungen. Davon profitieren rund 300 Kinder zusätzlich von unserem theaterpädagogischen Workshopangebot. Auch unser angebotener Shuttleservice erfreut sich einer zunehmenden Beliebtheit und wurde 2019 verstärkt gebucht.

Festspiele **L**angenargen **U**nser **K**inder **S**tärken



Hinter den Kulissen





Profis der Kaffee- und Spültechnik



www.wirl-kaffeetechnik.de

Tel. 07543 / 938980

Bildstock 26/5 - Langenargen



Bäckerei
METZLER

Klosterstraße 1
88085 Langenargen



www.baeckerei-metzler.de

Unsere heimische Brotkultur



**Begeistern
ist einfach.**

Wenn Sie bei Ihrem
Finanzinstitut die *erste
Geige* spielen.

Mit unserem Finanzcheck erarbeiten wir
gemeinsam Ihre individuelle Finanzstrategie.
Dabei stehen Ihre Ziele und Bedürfnisse im
Mittelpunkt, denn bei uns geben Sie den Takt
vor! Wir freuen uns auf Sie!

 Sparkasse
Bodensee

bio am See
haus

Mo-Fr 8.30-19.00
Sa 8.30-13.00
Obere Seestr.7
07543 499944
Facebook: Biohaus am See



Esslinger's
FEINE KOST



Wo man die Liebe zur
Heimat schmecken kann...

*hier lebe ich,
hier kaufe ich ein...*

Langenargen - Kressbronn - Weißenberg - Neuravensburg

regionalwerk
BODENSEE



... gehört für uns
auch Gutes zu tun!

Deshalb fördern wir
unsere Region, Vereine
und Veranstaltungen.

Zum
guten
Ton

Kostenlos anrufen:
0800 1122008
www.rw-bodensee.de

Unsere Energie vor Ort



LOTTO

Baden-Württemberg

Neue Auflage!

- über 500 Ausflugsziele
- über 320 Seiten
- über 350 Farbbilder
- Nur 13,90 €

Jetzt bestellen:

Tel: 07522 795030 · www.kindersommer-online.de



KRÖNE
HOTEL GASTHOF
Langenargen

Unser besonderer Dank gilt:



BODENSEEKREIS
Kunst- und
Kulturstiftung



Ebenso bedanken wir uns ganz herzlich für die Unterstützung bei

SeeHotel Amtshof Langenargen • bodensee.de • Bodensee Highlights, Tourismus Marketing
• Breyer-Haushaltswaren • Manufaktur für Trockenfrüchte Brög GmbH & Co. KG • J.J.Darboven
GmbH & Co. KG • Elektro-Oeckl • Hotel Engel Langenargen • FRISTO Getränkemarkt • Funk
Touristik • Genussle • Brauerei Clemens Härle KG • Dr. Christian Krzemien • LOGICA the human
company GmbH • Akzent Hotel Löwen Langenargen • Malerteam GmbH Langenargen •
Match Center Germany • Dr. Christof Metzler • Montfort-Apotheke, Peter Wittmann e.K. •
Druckhaus Müller • Oetinger Verlagsgruppe • PETER-DORNIER-STIFTUNG • Reisebüro am
Markt, Langenargen • Hotel Seeperle • Seeterrasse Hotel und Gastronomie • Ralph Seubert
• Weinkellerei Steinhauser GmbH • Studio Theater Stuttgart • Syntax-Solution GmbH •
Thienemann-Esslinger Verlag • Troja GmbH • Ulmer GmbH, Bäckerei & Konditorei • Verlag für
Kindertheater, Weitendorf GmbH • Zierat GmbH • Zimmermann GmbH & Co.KG • Ed. Züblin AG

Angela Apfelbeck • Esther Bernhardt • Klara Dick • Sebastian Dick • Familie Essigbeck • Juliane
Käser • Familie Metzler • ein besonderer Dank gilt Angela Neis - SWR Sprecherin - für unsere
Tonansagen • Familie Schuler • Michael Sommer • Franziska Thiel • Fabian Vossler • Wolfgang
Walter • Annett Wilcke • Caroline und Roman Woher samt Familie • und allen, die uns in der
Festspielzeit 2019 unterstützen.



Impressum

Herausgeber
Langenargener Festspiele e. V.
Mühlstraße 17 • D - 88085 Langenargen

Texte und Inhalt
Nadine Klante, Steffen Essigbeck

Gestaltung
Barbara Metzler, Steffen Essigbeck

Fotografie
Der Räuber Hotzenplotz: Nina Bröll, Stefan Trautmann
Meisterdetektiv Kalle Blomquist: Conni Breyer

Das neue iPad für nur

9,50 €*

monatlich

**DIE VORABEND-
AUSGABE**
steht jetzt für Sie bereit



**SCHON AB 22 UHR STEHT IHNEN DIE E-PAPER-AUSGABE
FÜR DEN NÄCHSTEN TAG ZUR VERFÜGUNG.**

Schwäbische E-Paper ist das klassische Zeitungslayout im digitalen Format - mit Vorabendausgabe und Vorlesefunktion für 0,99 € im ersten Monat. Ab dem zweiten Monat zahlen Zeitungsabonnenten monatlich 4,90 € und neue Abonnenten 24,99 €.

Weitere Informationen unter: schwäbische.de/premium
Tel. 0751 2955-5333 | Mo-Fr 7-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr

*Nur in Verbindung mit einer Vertragslaufzeit von 24 Monaten.

schwäbische 